

[7278] Von der im Juli v. J. erschienenen 10. vollständig neu bearbeiteten Auflage der

Wancen der Berliner Fondsbörse

von

Aug. Schneider und **G. Dahlheim,**
Kgl. Seehandlungs-Buchhalter. Beamter der Direction der Disconto-Gesellschaft

Preis 4 M 50 S

besitze ich noch einen geringen Vorrat.

Das allgemein bekannte und beliebte Handbuch hat sich in Bankkreisen sowohl, als auch bei Kapitalisten als ein nie versagender und durchaus zuverlässiger Führer stets bewährt.

Berlin W. 8, Anfang Februar 1899.

Ferd. Dümmler's Buchhandlung
(Edmund Stein).

[7123]

Berichtigung.

Das

„Centralblatt für Nervenheilkunde und Psychiatrie“

erscheint von diesem Jahre an mit dem Beiblatt

„Zeitschrift für Electrotherapie und ärztliche Electrotechnik“

und kostet 21 M. — Ohne dieses Beiblatt wird es nicht abgegeben.

Infolge eines Versehens der Druckerei ist auf dem ersten Hefte der alte Preis 18 M stehen geblieben und kein Zusatz betreffend die Beilage gemacht worden.

Wir verweisen daher auf obige Mitteilung und bitten bei Reklamationen von seiten der Abonnenten davon Gebrauch zu machen.

Coblenz, Februar 1899.

W. Groos Kgl. Hofbuchhandlung
(S. Meinardus).

[Z] [6533] Bitte auf Lager zu halten:

Dr. Constantin Christomanos

„Orphische Lieder.“ Gedichte. Illustrirt v. Heinrich Lefler. Schmal 4°. Aparte Ausstattung. Preis 2 M 50 S.

„Die grüne Frau.“ Ein hellenisches Drama. Gr. 8°. 75 Seiten.

Preis 2 M 50 S.

Durch seine vor kurzem erschienenen „Tagebuchblätter“ ist Dr. Christomanos in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten, und finden demgemäß auch seine übrigen Schriften eine erhöhte Beachtung im Publikum.

Ich bitte um fortgesetzte, freundliche Verwendung, Exemplare stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende Januar 1899.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung
in Mailand.

[7303]

Soeben erschien:

F. Malaguzzi Valeri,
L'architettura a Bologna
nel rinascimento.

Ein Band von VIII-250 Seiten mit 20 Tafeln und 78 Textillustr.

Lex.-8°. 20 fr.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 5. Februar 1899.

U. Hoepli.



J. P. Bachem Köln a Rh.

[Z] [7398] In meinem Kommissions-Verlag ist erschienen:

Die

Gewandung der Christen

in den

ersten Jahrhunderten.

Bornehmlich nach den Katakomben-Malereien dargestellt

von

Joseph Wilpert.

(3. Vereinschrift der „Görres-Gesellschaft“ für 1898.)

Mit 22 Seiten Abbildungen.

Geheftet 2 M ord., 1 M 50 S netto.



Die hochinteressante Schrift beruht im Gegensatz zu den bisher über denselben Gegenstand erschienenen Arbeiten ganz auf dem Studium bekannter und unbekannter Monumente, an erster Stelle der Malereien der Katakomben Roms. Insbesondere diese haben als eine Hauptquelle für das Studium der Gewandung der ersten christlichen Jahrhunderte zu gelten.

Ferner wurden Denkmäler der klassischen Kunst, sowie mittelalterliche Denkmäler, namentlich die Miniaturen, zu eingehender Untersuchung herangezogen. Von allen diesen Monumenten sind einige charakteristische Beispiele meist direkt nach den Originalen reproduziert, um dem Leser eine richtige Vorstellung von der jeweiligen Gewandform zu verschaffen.

Der Gegenstand der Schrift dürfte, wie aus vorstehendem ersichtlich, nicht allein den Archäologen, sondern auch den gebildeten Laien, ganz besonders aber den Theologen interessieren und bitte ich diesen Kreisen die Schrift vorzulegen.

Köln, 8. Februar 1899.

J. P. Bachem.